

Beschluss

VO/BV/30-0589/2016

Status: öffentlich

| | |
|---|------------------------------|
| Beschluss über die Entwurfsplanung zur Umgestaltung des Spielplatzes in Sildemow | |
| Amt / Sachbearbeiter/in: Fachbereich Bauverwaltung / Engel, Astrid | Erstellungsdatum: 04.07.2016 |

| Beratungsfolge: | | Beschluss Nr.: |
|-------------------|--|----------------|
| Datum der Sitzung | Gremium | |
| 05.07.2016 | Ausschuss für Schule, Jugend, Kultur, Sport und Soziales Papendorf | |
| 06.07.2016 | Ausschuss für Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Umwelt | |
| Papendorf | | |
| 12.07.2016 | Hauptausschuss Papendorf | |
| 21.07.2016 | Gemeindevertretung Papendorf | |

Beschlussvorschlag:

Die Gemeinde Papendorf beschließt die Ausführung des Projekts auf Grundlage des vorgelegten Konzepts (Anlage 1).

Die Umsetzung des Konzepts erfolgt im Rahmen der verfügbaren Haushaltsmittel. Sollte die Ausschreibung einen höheren Finanzierungsbedarf ergeben, werden für einen Teil der geplanten Spiel- und Fitnessgeräte zunächst nur die Flächen und Fundamente hergerichtet. Die Anschaffung erfolgt entsprechend den finanziellen Möglichkeiten der Gemeinde in Folgejahren.

Das Planungsbüro Plan Akzent Rostock wird mit der Planung bis zur Leistungsphase 9 (vollständige Planungsleistung) beauftragt.

Beratungsergebnis:

Gremium:

Sitzung am:

TOP:

| | |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> Einstimmig | <input type="checkbox"/> laut Beschlussvorschlag |
| <input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit | <input type="checkbox"/> Abweichender Beschlussvorschlag |

Ja-Stimmen: _____
 Nein-Stimmen: _____
 Stimmenenthaltungen: _____

Problembeschreibung/Begründung:

Die Gemeinde Papendorf möchte den Spielplatz in Sildemow so umgestalten, dass Eltern und Großeltern nicht nur ihre Kinder und Enkelkinder betreuen, sondern auch selbst aktiv mitspielen können. Sie möchte einen Ort schaffen, an dem mehrere Generationen zusammen kommen und sich gemeinsam betätigen.

Im engen Dialog mit Sildemower Gemeindevertretern und späteren Nutzern wurden verschiedene Vorplanungsvarianten entwickelt und auf einer Einwohnerversammlung am 10. Mai 2016 mit den Bürgern diskutiert. Die Hinweise der Bürger wurden im weiteren Planungsverlauf berücksichtigt und in dem zu beschließenden Konzept so weit wie möglich umgesetzt. (Anlage 1)

Eckdaten des Konzepts:

Barrierefreiheit: Die durch die Gemeinde gewünschte Barrierefreiheit kann wegen der Höhendifferenz des Grundstücks von über neun Metern nicht vollständig umgesetzt werden. Rollstuhlfahrer, Gehbehinderte und Mütter mit Kinderwagen erreichen die vor allem im nördlichen Bereich angeordneten Aufenthaltsbereiche, Sitzgelegenheiten, Spiel- und Fitnesszonen für die verschiedenen Altersgruppen barrierefrei über den Zugang Eichenweg.

Ausstattungs-elemente: Bei der Auswahl der Spielgeräte stehen neben einem hohen Spielwert Wartungsfreundlichkeit und Langlebigkeit im Vordergrund. Zum Einsatz kommen hochwertige Geräte, vorzugsweise bestehend aus Metall oder Kunststoff.

Gehölzbestand/Pflanzung: Die Gehölzfläche im südlichen Bereich des Geländes mit alten Apfel- und Birnenbäumen und Brombeersträuchern soll erhalten bleiben, ist momentan jedoch undurchdringbar. Hier werden schmale „Naschgänge“ freigeschnitten, so dass der „Obsthain“ nutz- und erlebbar wird.

Für neu anzulegende Pflanzungen werden heimische Gehölze eingesetzt.

Stufenweise Umsetzung: Das Projekt ist für eine stufenweise Umsetzung konzipiert und soll auch so umgesetzt werden. Im Jahr 2016 sollen die Spielplatzfläche insgesamt hergerichtet werden: Bodenbewegungen, bauliche Anlagen zur Regulierung des Geländeniveaus, Wegeführung, Randeinfassungen der Spiel- und Fitnessbereiche, Bepflanzungen, Vorbereitung der Spielflächen und Gerätestandorte für eine spätere Nachrüstung. Die Ausstattung mit Spiel- und Fitnessgeräten und anderen Ausstattungselementen erfolgt entsprechend den finanziellen Möglichkeiten der Gemeinde und den Ergebnissen der Ausschreibung, gegebenenfalls in Folgejahren.

Finanzierung

Für die Planungs- und Bauleistungen stehen im Produktsachkonto 36602. 09600000.P31 einschließlich der in Aussicht gestellten Fördermittel Haushaltsmittel in Höhe von 156.366,75 zur Verfügung. Das Vorhaben wird innerhalb dieses finanziellen Rahmens umgesetzt. Das wird dadurch realisiert, dass in dem Konzept vorgesehene Spiel- und Fitnessgeräte nur beauftragt werden, wenn dies im Rahmen der verfügbaren Haushaltsmittel möglich ist. Die Ergänzung erfolgt in Abhängigkeit von den finanziellen Möglichkeiten der Gemeinde in Folgejahren.

Weiterer Ablauf:

Das Vorhaben wurde durch die Lokale Arbeitsgruppe LEADER-Region Ostsee-DBR zur Förderung im Jahr 2016 ausgewählt. Die Fördermittel müssen bis Mitte November 2016 gegenüber der Bewilligungsbehörde abgerechnet sein, was eine Einhaltung der Terminkette gemäß Anlage 2 voraussetzt.

Zur Fortsetzung der Planung ist gemäß Beschluss-Nr. 139-21/14 eine Erweiterung des

Planungsauftrag mit dem Landschaftsarchitekturbüro Plan Akzent Rostock für die Leistungsphasen 6 – 9 erforderlich (vollständige Planungsleistung).

Finanzielle Auswirkungen

(X) Ja, im Rahmen des Haushaltsplanes

Einvernehmen erteilt
Bürgermeister

fachliche Richtigkeit
Fachbereichsleiter/Fachdienstleiterin

haushaltsrechtliche Richtigkeit
Fachdienstleiterin Finanzverwaltung

Anlagen

- 1 Planungskonzept, bestehend aus
- 1-1 Beschreibung
- 1-2 Lageplan
- 1-3 Kostenberechnung
- 2 Ablaufplan

Bemerkung:

Aufgrund des § 24 Abs. 1 der Kommunalverfassung haben folgende Abgeordnete weder an der Beratung noch an der Beschlussfassung mitgewirkt:

.....
Bürgermeister

.....
stellv. Bürgermeister/in